

1636/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.04.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend Wiedereinführung der Truppenküche am Truppenübungsplatz Allentsteig

Im November 2011 wurde beschlossen, dass in zahlreichen Kasernen in Niederösterreich das gesamte Küchensystem des Österreichischen Bundesheers komplett umgestellt werden soll. Statt der Truppenküche hieß die Devise nun „Cook & Chill“. Dabei handelt es sich um eine Komponentenverpflegung, also eine Zusammensetzung aus fertiggestellten Einzelspeisen. Sämtliche Speisen werden in der Kaserne Wiener Neustadt gegart, verpackt und dann tiefgefroren. Anschließend werden diese von LKWs, welche von privaten Firmen organisiert werden, abgeholt und in die niederösterreichischen Kasernen gebracht, wo die Tiefkühl-Kost dann nur noch aufgewärmt werden muss. Am Truppenübungsplatz Allentsteig (TÜPLA) werden die Soldaten ebenfalls im Rahmen von „Cook & Chill“ bewirtet. Diese Umstellung hatte jedoch leider zahlreiche Nachteile: Zum einen haben durch die Umstellung des Küchensystems einige regionale Betriebe einen ihrer wichtigsten Abnehmer verloren und somit wurde die Wirtschaft geschwächt. Auch müssen nun noch mehr LKWs Niederösterreich durchqueren, wodurch auch mehr CO₂ ausgestoßen wird. Zusätzlich wird, wenn die Speisen zuerst in Wiener Neustadt zubereitet werden und dann wieder eingefroren werden, mehr Verpackungsmüll produziert und auch die Qualität dürfte bei der Komponentenverpflegung wohl kaum jener der Truppenküche entsprechen. Schlussendlich könnte diese Umstellung aber auch Probleme bei der Versorgung im Krisenfall mit sich ziehen, denn Soldaten müssen regelmäßig üben, wenn jedoch das Kochen nicht geübt und womöglich sogar verlernt wird, könnte die Lage im Falle einer solchen Situation prekär werden. Am TÜPLA könnte die Truppenküche ohne viel Aufwand wieder eingeführt werden, wobei die zahlreichen Vorteile offensichtlich erscheinen: Ankurbelung der regionalen Wirtschaft, Reduzierung von CO₂ und Verpackungsmüll sowie bessere Versorgung im Krisenfall. Zusätzlich wäre dadurch für den Truppenübungsplatz Allentsteig eine eigenständige Versorgung im Falle einer außerordentlichen Situation gewährleistet. Die Wiedereinführung einer Truppenküche wäre aber auch eine Grundvoraussetzung für die potenzielle Schaffung einer sogenannten Sicherheitsinsel am TÜPLA, denn dies wäre ein wichtiger Aspekt um Autarkie hinsichtlich des militärischen Eigenbedarfs sicherzustellen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Welche Kosten sind durch die Umstellung der Truppenküche auf die Komponentenküche „Cook & Chill“ entstanden? (Bitte um Aufgliederung sämtlicher Kosten nach Jahren)
2. Wie Verhalten sich die Kosten der Truppenküche im Vergleich zu den Kosten der Komponentenküche?
3. Wie viel neues Personal musste in Wiener Neustadt im Rahmen der Umstellung des Küchensystems angestellt werden?
 - a.) Welche Kosten sind dadurch entstanden?
4. Welche Kosten fallen für den, von privaten Firmen organisierten, LKW-Transport der tiefgefrorenen Speisen nach Allentsteig und Retour pro Jahr an?
5. Welche Kosten fallen für die Kosten der Entsorgung des Verpackungsmülls pro Jahr an?
6. Gab es allgemeine Befragungen zur Speisenzufriedenheit nach der Einführung von „Cook & Chill“?
 - a.) Wenn ja, wie sind die Befragungen ausgefallen?
 - b.) Wenn nein, warum wurden keine Befragungen durchgeführt?
7. Ist eine Wiedereinführung der Truppenküche am Truppenübungsplatz Allentsteig angedacht?
 - a.) Wenn ja, wann?
 - b.) Wenn nein, warum nicht?
8. Ist die Schaffung einer Sicherheitsinsel am TÜPLA geplant?
 - a.) Wenn ja, wann?
 - b.) Wenn nein, warum nicht?
 - c.) Wenn nein, welche Kriterien erfüllen die beiden niederösterreichischen Kasernen (Burstyn-Kaserne in Zwölfaxing und Fliegerhorst Brumowsky in Langenlebarn), welche bereits zu Sicherheitsinseln erkoren wurden, im Vergleich zum Truppenübungsplatz Allentsteig?